

03.12.2014

Postulat

von den Fraktionen
SP und Grüne

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie allfällige weitere Schliessungen von Quartierstandorten der Pestalozzi-Bibliothek (PBZ) durch die Zusammenarbeit mit anderen Anbieterinnen und Anbietern, zum Beispiel den Schulbibliotheken, den Gemeinschaftszentren oder durch den Einsatz eines „Bibliothekbus“ kompensiert werden können.

Begründung:

Die Verfügbarkeit einer vom Wohnort selbständig erreichbaren Bibliothek ist für Kinder und Jugendliche von zentraler Bedeutung, damit sie vom Angebot unabhängig von der Begleitung Erwachsener profitieren können.

Deshalb sollen, falls eine Bibliothek der PBZ geschlossen werden muss, im Quartier mit den Schulbibliotheken und den Gemeinschaftszentren nach Kompensationslösungen gesucht werden. Gerade für die von den geplanten und möglichen Schliessungen betroffenen Quartierbibliotheken (Seebach und Wipkingen) ist es wichtig, eine Alternative im Quartier zu finden. Oft reichen erweiterte Öffnungszeiten von Schulbibliotheken oder ein Bibliothekangebot in einem öffentlich zugänglichen Gebäude, um das unkomplizierte Ausleihen von Büchern weiterhin sicherzustellen. Als weitere attraktive Lösung bietet sich der Einsatz eines „Bibliothekbus“ an.

Antrag auf Behandlung mit GR-Nr. 2014/262

Milch
Karin Ryser